

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

## Sozialwissenschaft / Politik

Gesellschaftstheorien –

Grundlegende Ansätze für das gesellschaftliche Zusammenleben

**SCHOOL-SCOUT.DE**  
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	<b>Gesellschaftstheorien – Grundlegende Ansätze für das gesellschaftliche Zusammenleben</b>
Reihe:	Stationenlernen Politik/Sozialwissenschaften
Bestellnummer:	67239
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen beleuchtet zentrale Gesellschaftstheorien und beschäftigt sich mit ihren Schöpfern und ihrer Entstehungsgeschichte. Die SchülerInnen bekommen so möglichst anschauliche Einsichten in grundlegende gesellschaftliche Theorien. Das Stationenlernen eignet sich damit auch zur Vorbereitung des Abiturthemas „Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit“.</li><li>• Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</li><li>• Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für Schüler</li><li>• Laufzettel für die Schüler</li><li>• Stationspass</li><li>• Stationenmatrix und Übersicht über die Kompetenzbereiche</li><li>• 13 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge</li></ul>

## Inhalt

Inhalt .....	2
Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials .....	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Gesellschaftstheorien“ .....	6
Stationspass: Gesellschaftstheorien .....	7
Stationenmatrix zum Stationenlernen „Gesellschaftstheorien“ .....	9
Übersicht über die Kompetenzbereiche .....	10
Station 1: Gesellschaftstheorien: Nachdenken über die Gemeinschaft .....	11
Station 1: Gesellschaftstheorien: Nachdenken über die Gemeinschaft (Lösungen) .....	13
Station 2: Gesellschaftstheorien: „Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf“ – Thomas Hobbes und das Ende der göttlichen Ordnung .....	15
Station 2 Gesellschaftstheorien: „Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf“ – Thomas Hobbes und das Ende der göttlichen Ordnung (Lösungen) .....	16
Station 3: Gesellschaftstheorien: Kommunikation und Gesellschaft – Niklas Luhmanns strukturell-funktionale Theorie (Systemtheorie) .....	17
Station 3: Gesellschaftstheorien: Kommunikation und Gesellschaft – Niklas Luhmanns strukturell-funktionale Theorie (Systemtheorie) (Lösungen) .....	19
Station 4: Grundmodelle: Die Athenische Demokratie .....	20
Station 4: Grundmodelle: Die Athenische Demokratie (Lösungen) .....	23
Station 5: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Die Moderne Demokratie .....	26
Station 5: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Die Moderne Demokratie (Lösungen) .....	28
Station 6: Bilingual unit: Different types of democracy (direct, parliamentary, presidential) .....	30
Station 6: Bilingual unit: Different types of democracy (direct, parliamentary, presidential) (Lösungen) .....	31
Station 7: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Monarchie .....	32
Station 7: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Monarchie (Lösungen) .....	34
Station 8: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Oligarchie .....	36
Station 8: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Oligarchie (Lösungen) .....	37
Station 9: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Autokratie – unumschränkte Herrschaft in der Hand eines Einzelnen .....	38
Station 9: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Autokratie – unumschränkte Herrschaft in der Hand eines Einzelnen (Lösungen) .....	39
Station 10: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Diktatur .....	40
Station 10: Grundmodelle und ihre Weiterentwicklungen: Diktatur (Lösungen) .....	41
Station 11: Gesellschaftstheorien: Die Wissensgesellschaft .....	42
Station 11 Gesellschaftstheorien: Die Wissensgesellschaft (Lösungen) .....	43
Station 12: Gesellschaftstheorien: Die Informationsgesellschaft .....	44
Station 12: Gesellschaftstheorien: Die Informationsgesellschaft (Lösungen) .....	47
Station 13 Gesellschaftstheorien: Der ideale Staat – Entwürfe und Gegenentwürfe .....	49
Station 13 Gesellschaftstheorien: Der ideale Staat – Entwürfe und Gegenentwürfe (Lösungen) .....	50
Feedback I .....	51
Feedback II .....	52

## Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „Gesellschaftstheorien“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit



bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationenarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

### EINSATZMÖGLICHKEITEN

**Klassenstufe:** Sekundarstufe II

**Fach:** SoWi/Politik

#### Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 13 Stationen zum Thema „Gesellschaftstheorien“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

### KOMPETENZEN

#### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen.
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte.
- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen.

## Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus, Verfahren sozialwissenschaftlicher Analyse und Strukturierung.
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein.
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen.

## Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu.
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile.
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen.

## Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an.
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer.

## ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

## EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)